



Mit Durchhaltevermögen ans Ziel

Zwei Weltkriege, zwei Währungsreformen, viele Rückschläge, aber stets Erfolge – einen Menschen, der so viel erlebt hat, findet man heute selten. Eine Firma aber, die in ihrer nunmehr 114-jährigen Geschichte auf all das zurückblicken kann, findet man in Cham: Ludwig Schierer.

Echte Spezialisten in Sachen Beton.

■ Im vorletzten Jahrhundert als mittelständisches Unternehmen gegründet, gliedert sich die Ludwig Schierer Unternehmensgruppe heute in fünf Teilbereiche: Die Ludwig Schierer GmbH ist der erste Ansprechpartner rund um die Themen Baustoffproduktion und -handel. Ludwig Schierer flexible Fertigungstechnik mit Sitz in Bad Kötzting bietet Feinblechverarbeitung mit Montage und Lackiererei. Die Ludwig Schierer Galvanik GmbH veredelt Oberflächen, die Ludwig Schierer Werkmarkt GmbH mit ihrem Baumarkt in Bad Kötzting deckt den gesamten Heim- und Handwerkerbedarf. Und schließlich bietet die Ludwig Schierer Service GmbH mit Werkstätte und Lackieranlage einen Rundumservice für Großteile bis sieben Meter.

Beton aus dem Labor

In erster Linie bringt man den Namen Ludwig Schierer mit Beton in Verbindung. Darin sind Geschäftsführer Ludwig Schierer und sein Sohn Bernhard echte Spezialisten. In einem eigenen La-

bor entwickeln und kontrollieren die Mitarbeiter laufend neue Betonmischungen, um den unterschiedlichsten Anforderungen der Kunden gerecht zu werden.

Vollständiges Paket

Eines ist Vater und Sohn besonders wichtig: „Der Kunde hat ein Problem und soll bei uns dafür die Lösung bekommen“, so Bernhard Schierer. „Und das in einem vollständigen Paket.“ Angefangen bei der Planung bis hin zur Ausführung möchte das Unternehmen ein verlässlicher Partner sein, der seinen Kunden bei allen Projektschritten kompetent zur Seite steht. Manch einer ist überrascht, was die Firma Ludwig Schierer alles zu bieten hat. „Wir können zum Beispiel im Bereich Metall nicht nur Laserschneiden und Stanzen, sondern auch Schweißen, Fräsen, Abkanten, Pulverbeschichten und Nasslackieren – quasi alles, was man mit Metall machen kann. Bis hin zum Siebdruck“, sagt Dipl.-Ing. Univ. Bernhard Schierer.

Ludwig Schierer GmbH

Adolph-Kolping-Straße 2
934213 Cham

Telefon: +49 (0)9971 / 888 0

Fax: +49 (0)9971 / 888 111

Web: www.schierer.de



Langfristige betriebliche Heimat

Was für den Kunden zählt, nimmt die Firma im Hinblick auf ihre Mitarbeiter genauso ernst: Fast alle Führungspositionen sind mit Leuten aus der eigenen Ausbildung besetzt. „Wir möchten unseren Mitarbeitern eine langfristige betriebliche Heimat bieten. Ruheständler werden nicht einfach durch Quereinsteiger ersetzt. Es ist unsere Aufgabe, die richtigen Leute an die richtigen Stellen zu setzen“, so Ludwig Schierer. Die Mitarbeiter wissen das und das schafft ein vertrauensvolles Arbeitsklima.

Momentan bildet das Unternehmen Bauzeichner, Technische Zeichner, Betonbauer, Baustoffprüfer, Galvaniseure, kaufmännische Berufe und Berufe in der Feinblechbearbeitung aus. Gerade seinen jüngsten Mitarbeitern möchte Ludwig Schierer gerne ein Vorbild sein und betont daher oft, dass es auch für ihn nicht immer perfekt gelaufen sei. Mit seinem Durchhaltevermögen habe er aber bis heute immer eine Lösung gefunden. Das sei auch der Grund, so der Seniorchef, warum er noch immer kräftig mitarbeite: „Man muss nicht nur den Körper trainieren, sondern auch den Geist. Das fördert die eigene Zufriedenheit.“ Eine Einstellung, mit der die Ludwig Schierer Unternehmensgruppe sicherlich noch weitere 114 Jahre erfolgreich meistern wird.

Eckdaten

- » Branche: Bau, Galvanik, Flexible Fertigungstechnik, Service und Werkmarkt
- » Geschäftsführer: Ludwig Schierer, Bernhard Schierer
- » Mitarbeiter: 340
- » Hauptsitz / Firmenzentrale: Cham / Oberpfalz
- » Unternehmensgründung: 1898
- » Geschäftsbereiche: Baustoffproduktion und -handel, Feinblechbearbeitung, Oberflächenveredelung, Meisterwerkstatt und Lackieranlage, Baumarkt

Der Jugend gehört die Zukunft. Darum werden zahlreiche Berufe bei Ludwig Schierer zur Ausbildung angeboten.



„Beruflich, sportlich und auch privat kann man sich so verausgaben, dass man schwer zurückfindet, zu dem was man tut. Wenn man sich aber seine Kräfte einteilt und seine Grenzen kennt, und man nicht übertreibt, kommt man erfolgreich zurück.“

Der nächste Wettkampf bzw. die nächste Herausforderung kommt bestimmt und hoffentlich auch der Erfolg.“

Ludwig Schierer
Geschäftsführer

